

RS OGH 2001/4/24 5Ob93/01i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2001

Norm

ZPO §27 Abs1

ZPO §85

ZPO §133 Abs3

Rechtssatz

Die Verletzung der Anwaltpflicht durch die Parteien hat nicht die Nichtigkeit des Verfahrens zur Folge, sondern bewirkt bei schriftlichen Prozesshandlungen deren Zurückstellung zur Verbesserung (bei fristgebundenen Prozesshandlungen die Setzung einer Verbesserungsfrist: § 85 ZPO), bei Tagsatzung zufolge§ 133 Abs 3 ZPO die Säumnis der gegen die Anwaltpflicht verstoßenden Partei.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 93/01i

Entscheidungstext OGH 24.04.2001 5 Ob 93/01i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115006

Dokumentnummer

JJR_20010424_OGH0002_0050OB00093_01I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at